



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Neu Angestelltes Gespräch Zwischen dem Reformirten Jüngling Gottlieb/ Und dem Jesuiten P. Georgius Kauffman/ Über Die vorige Hiobs- und Simsons-Discoursen

Mann, Johann Daniel

Cöllen, 1741

Druckfehler.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53716)

- - - Ridendo dicere verum
quid verat?

Was schadts, so man die Wahrheit spricht,
Ob solches schon mit Scherz geschicht?

Duro nodo durus quærendus est cuneus,
Auff einen harten Aist, gehört ein harter Keil.

Druckfehler.

pag. 9. lin. 20. ließ, accurat.

pag. 59. lin. 10. ließ, allen.

pag. 81. lin. 23. ließ, sehet es selbst.

Eadem lin. 2. von unten ließ, Verbietens.

pag. 102. lin. 6. ließ, darum.

pag. 115. lin. 2. ließ, worin.

Eadem lin. 23. ließ, da vorkommen.

pag. 123. lin. 17. ließ, welches.

pag. 136. lin. 7. von unten ließ, ihr Ihr.

pag. 143. füge ganz unten hinzu: Sagt nicht

Paulus: Wo kein Gesetz ist, da ist kei-

ne Übertretung Röm. 4. v. 15. Item Oh-

ne das Gesetz war die Sünde todte Röm.

7. v. 8. und 9. Da aber das Gebot kam,

ward die Sünde wieder lebendig? Wor-

auf weder er, noch sein Hiob antworten kan.

Folglich ist es nach des Apostels Lehr übersezt.

pag. 150. lin. 7. von unten, ließ, das braucht er.

pag. 164. lin. 10. setze hinten Röm. 4. Mit

Anführung anderer Schrift-Texten.

Eadem lin. 14. setze hinzu: Oder noch bes-

ser; Der in dem Glauben an ihn gerecht

ist, wird leben.

pag. 192. lin. 4. von unten, ließ, Hu.

pag. 225. lin. 4. ließ, hundert Jahr.

pag. 246. lin. 12. ließ, ihr Herren! pag.

pag. 250. lin. 3. von unten, ließ, Copulation.

pag. 255. lin. 3. von unten, ließ, ungewas
schener.

pag. 266. lin. 19. ließ, Tit. I. v. IO. II.

pag. 279. lin. 2. ließ, pag. 65.

pag. 284. lin. 17. ließ, mit Freuden.

**In Franckfurth und Leipzig seynd auch
zu haben folgende Bücher:**

Benedict Pictets Christliche Sitten-Lehr oder Mittel
und Wege recht zu leben.

Item Bened. Pictets Christliche Gdts-Gelahrtheit und
Wissenschaft des Heyls, oder Erklärung der Wahr-
heiten, welche Gott denen Menschen in S. Schrift
geoffenbahret hat. Woben zugleich die Widerlegung
derer gegen diese Wahrheiten streitende Irrthümer,
die Historie derer meisten dieser Irrthümer, die Mey-
nungen derer Alt-Väter und Kirchen-Lehrer, und end-
lich ein kurzer Begriff derer merckwürdigsten Sachen,
aus der Kirchen- und Profan-Historie aus dem Fran-
kösischen überfetzt. 2. Theile in 4to.

NB. In diesem Buch kommen alle die Streit-Fra-
gen vor, welche auch in denen Hiobs-Gesprächen vorkom-
men; Jedoch sind die Einwürffe der Röm. Catholischen
Lehrer weit bescheidener und vernünftiger darin vorge-
stellt, als sie der Authhor der Gespräche vorgestellt hat.
Darum wohl ein jeder der das Vermögen hat, selbiges zu
kauffen, kauffen möchte, er würde daraus leicht lernen
dem Hiob und allen Lasterern der Wahrheit, das Maul
zu stopffen. Dem aber die Mittel fehlen, der kauffe sich
das kleine Büchlein, genant: Die Glaubens-Waag
gedruckt zu Basel. Oder den Röm. Bienen-Korb,
oder Le Passe-par-tout de l'Eglise Romaine,
oder der Dietrich, dessen sich die Röm. Kirch
an statt der Schlüssel Petri bedienet &c. darin
wird er Stoff genug finden, biß der Schulmeister kommt.

NB. Dieses Tractatlein sollte um Pfingsten fertig seyn: es ist aber
etwas darzwischen gekommen, wodurch es auffgehalten worden
ist. Lang geborgt, ist nicht geschenckt.